

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1925**

63 (16.3.1925) Zentral-Handels-Register für Baden



besugnis des Liquidators Friedrich Wäl ist beendet. Die Firma erloschen.  
D.-Z. 71 zur Firma Parlat-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Biebrach: Durch Beschluss der Versammlung der Gesellschafter vom 28. November 1924 ist das Stammkapital von 1 000 000 Papiermark umschlüsselt in 1000 Reichsmark.  
Heidelberg, 26. Jan. 1925. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 463. Handelsregisteramt. Abt. B Band I D.-Z. 109 zur Firma Fortland-Gesellschaft Heidelberg-Manufaktur mit Zweigniederlassung in Mannheim, in Mannheim unter der Firma mit dem Zusatz Zweigniederlassung Stuttgart-Cementfabrik Wauheim u. in Stuttgart mit dem Zusatz Abteilung Süddeutsche Ziegelwerke Stuttgart. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. November 1924 soll das Grundkapital von 70 000 000 R.-M. umgestellt werden in 19 900 000 R.-M.  
Heidelberg, 23. Jan. 1925. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 570. Handelsregisteramt. Abt. B Band D.-Z. 34 zur Firma Schroedl'sche Brauereigesellschaft Aktien-Gesellschaft Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Dezember 1924 wurde die Gesellschaft aufgelöst, Direktor Hermann Fink in Nohrbach als Liquidator bestellt.  
Band III D.-Z. 57 zur Firma Böhle & Co. Aktiengesellschaft in Dörfelheim. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Dezember 1924 soll das Grundkapital von 25 000 000 R.-M. umgestellt werden in 300 000 R.-M. Die Vorzugsaktien erhalten ein Vorkaufsrecht in den durch § 15 des Kapitalverkehrs-Gesetzes, letzter Absatz, bestimmten Umfang, nämlich bei Befreiung des Aufsichtsrats, Änderung der Satzungen und Auflösung der Gesellschaft. Sie haben bei einer Liquidation bis zum Betrag ihres Nennwertes ein Vorkaufsrecht vor den Stammaktien auf Befriedigung aus dem Liquidationserlös. Im übrigen haben sie gleiche Rechte wie die Stammaktien.  
Band IV D.-Z. 5 zur Firma Heidelberg Holzindustrie Aktiengesellschaft in Heidelberg: Der Gesellschaftsvertrag ist am 28. November 1924 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens sind die bisher in städtischen Wirtschaftsbüros zusammengefassten Betriebe (Holzindustrie und Fuhrpachthaus) und aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte sowie die Beteiligung an Betrieben verwandter Art. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und zu betreiben. Grundkapital 200 000 Reichsmark, eingeteilt in 200 Aktien im Nennwert von je 1000 Reichsmark, welche auf den Inhaber lauten und zum Nennwert ausbezahlt werden. Der Vorstand besteht nach der Bestimmung des Aufsichtsrats aus einem oder mehreren Mitgliedern, sie werden durch den Aufsichtsrat bestellt, dem auch der Widerruf der Bestellung obliegt. Vorstandsmitglieder sind: E. Maier, Stadtrat in Heidelberg, Anton Gabel, Stadtoberrechnungsrat in Heidelberg. Die Vertretung der Gesellschaft nach außen erfolgt: 1. wenn der Vorstand aus einer Person besteht, durch diese oder durch zwei Prokuristen; 2. wenn der Vorstand aus mehreren Personen besteht, durch einen oder mehrere Prokuristen, wenn die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers dem Aufsichtsratsmitgliedern und Franz Paul Wöbel in Weil bestellt.  
Vörsach, 10. März 1925. Bad. Amtsgericht I.

durch zwei Mitglieder des Vorstands oder durch ein Mitglied und einen Prokuristen oder durch zwei Vorstandsmitglieder & Maier und Anton Gabel sind berechtigt, jeder allein die Gesellschaft zu vertreten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, im Deutschen Reichsanzeiger, sie erfolgen einmal, sofern nicht das Gesetz oder ein Ausschreibungsbeschluss, mehrmalige Veröffentlichung vorschreiben. Die Beratung der Generalversammlung erfolgt durch einmalige Veröffentlichung im Reichsanzeiger und hat die Unterschrift des Vorsitzenden des Aufsichtsrats oder des Vorstandes zu tragen. Die Generalversammlungen werden von dem Aufsichtsrat berufen, vorbehaltlich des gesetzlichen Einberufungsrechts des Vorstands. Gründer der Gesellschaft, welche sämtliche Aktien übernommen haben, sind Stadtgemeinde Heidelberg, Stadtrat und Rechtsanwalt Dr. Theodor Kaufmann, Stadtrat Karl Koch und Stadtrat Josef Nepple, alle in Heidelberg. Der erste Aufsichtsrat besteht aus Oberbürgermeister Professor Dr. Ernst Wälz, Rechtsanwalt und Stadtrat Louis Keller, Stadtrat, Albert Dorn, Stadtrat, Heinrich Müller, Stadtrat, und Josef Nepple, Stadtrat, alle in Heidelberg. Die Stadt Heidelberg bringt als Einlage in die Aktiengesellschaft die bisher in städtischen Wirtschaftsbüros zusammengefassten Betriebe, nebst allem Zubehör ein, wie sie sich aus der Bilanz auf 1. November 1924 ergeben, die Grundstücke jedoch nur zu einem auf die Dauer von 30 Jahren befristeten, Erbbaurecht. Die Aktiengesellschaft übernimmt die in Ziffer 2 und 3 der Bilanzangeführten Passiven mit 399 516,51 R.-M. und gewährt der Stadt Heidelberg Aktien zum Nennwert von 198 000 R.-M. zum Kurs von 100%, als Gegenwert. Beschrieben von der Stadtgemeinde Heidelberg an die Heidelberg Holzindustrie Aktiengesellschaft in Heidelberg in Erbbaurecht abgetretenen Grundstücke auf Gemauertung Heideberg, Nr. 1: Wundschlitzstraße 1 (Brennholzaufbereitung) Lagerbuch Nr. 1419, Gemeindefläche 1419 qm, Lagerplatz, eingetragen im Grundbuch Heidelberg Band 25 Heft 8, Nr. 2: Bergheimerstraße 78 (Verwaltungsgelände) u. s. w. Lsg. Nr. 4411 mit 7 a 45 qm Bauplatz und Hausgarten, Lsg. Nr. 4411 c mit 7 a 29 qm Hofzeit und Hausgarten; zusammen 14 a 74 qm, hieraus ein Teilstück von circa 12 a 44 qm, eingetragen im Grundbuch Heidelberg Band 25 Heft 8, Nr. 3: Bergheimerstraße 109 (Werkstättenabteilung), Lsg. Nr. 4304 e mit 31 a 05 qm Lagerhof, hieron ein Teilstück von circa 20 a 60 qm, eingetragen im Grundbuch Heidelberg Band 46 Heft 9, Nr. 4: Bergheimerstraße 188 (Wauhof), Lsg. Nr. 4380 mit 41 a 64 qm Hofzeit, eingetragen im Grundbuch Heidelberg Band 25 Heft 8, Bergheimerstraße 140 (Fuhrpachthaus), Lsg. Nr. 4366 a mit 67 a 42 qm Hofzeit, Hausgarten und Grasrain, eingetragen im Grundbuch Heidelberg Band 25 Heft 7, Nr. 5: Eppelheimerstraße 37 (Eigenschaft), Lsg. Nr. 4244, Bördere Eppelheimerwegemann mit 40 a 92 qm Hofzeit, hieraus ein Teilstück von ca. 39 a 78 qm, eingetragen im Grundbuch Heidelberg Bd. 25 Heft 8. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere dem Prüfungsbescheid des Vorstands, des Aufsichtsrats und der Revisionen, kann bei dem unterzeichneten Gericht, von dem Prüfungsbescheid der Revisoren auch bei der

Handelskammer Heidelberg Einsicht genommen werden.  
Heidelberg, d. 30. 1. 25. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 580. Handelsregisteramt. Abt. A Band IV D.-Z. 76 zur Firma Schöffinger & Co. in Heidelberg mit Zweigniederlassung in Wien und Hamburg; Dem Heinrich Paul Gustav Rundsagen und dem Werner Karl August Ferdinand Horn in Hamburg ist Gesamtpatrola erteilt mit der Maßgabe, daß sie gemeinsam oder jeder mit einem sonstigen Prokuristen die Gesellschaft vertreten und deren Firma zeichnen.  
Heidelberg, d. 2. 2. 25. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 581. Handelsregisteramt. Abt. B Band I D.-Z. 61 zur Firma Heidelberg Lagerlager Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Januar 1925 ist das Stammkapital von 20 000 R.-M. umgestellt in 500 R.-M.  
D.-Z. 113 zur Firma Metallwarenfabrik Heidelberg-Württemberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Dezember 1924 ist das Stammkapital von 57 000 R.-M. umgestellt in 57 000 R.-M.  
D.-Z. 120 zur Firma Schnellpressfabrik Aktiengesellschaft Heidelberg in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Januar 1925 soll das Grundkapital von 120 000 000 R.-M. umgestellt werden in 1 175 000 R.-M.  
Band III D.-Z. 82 zur Firma R. A. Landwehr'sche Reizionskaffe mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Januar 1925 ist das Stammkapital von 20 000 R.-M. umgestellt in 500 R.-M.  
Band III D.-Z. 24 zur Firma Mantei & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Januar 1925 ist das Stammkapital von 50 000 R.-M. umgestellt in 1000 R.-M.  
D.-Z. 64 zur Firma Vereinigte Fabrikanten & Wagner Aktiengesellschaft in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Januar 1925 ist das Grundkapital von 100 000 000 R.-M. umgestellt in 500 000 R.-M., eingeteilt in 9600 Stück Aktien Lit. A über je 50 R.-M. und 400 Aktien Lit. B über je 50 R.-M.  
D.-Z. 93 zur Firma Heidelberger Holzhandels Aktiengesellschaft in Biebrach: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. Dezember 1924 ist das Stammkapital von 66 000 000 R.-M. in 5000 R.-M. umgestellt.  
Heidelberg, d. 6. 2. 25. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 585. Handelsregisteramt. Abt. A Band I D.-Z. 109 zur Firma Edward Walter in Heidelberg: In das Gesellschaft ist Marie Hill in Heidelberg als persönlich haftende Gesellschaftlerin eingetreten. Offene Handelsgesellschaft, begonnen am 21. Januar 1925. Der Übergang der Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Übergang des Geschäfts auf die offene Handelsgesellschaft ausgeglichen.  
Band V D.-Z. 302. Firma Georg Winkler in Heidelberg. Inhaber Georg Winkler, Kaufmann, daselbst.  
Abt. B Band I D.-Z. 107 zur Firma Vereinigte Fabrikanten & Wagner Aktiengesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Vertretungsbefugnis der Liquidatoren Wilhelm

Billing u. Ernst Schwarzländer ist beendet und die Firma erloschen.  
Band III D.-Z. 47 zur Firma Mannheimer Schraubenfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Vertretungsbefugnis der Liquidatoren Wilhelm Billing und Ernst Schwarzländer ist beendet und die Firma erloschen.  
Band III D.-Z. 5 zur Firma E. Wicht & Cie. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. November 1924 ist das Stammkapital von 20 000 R.-M. umgestellt in 1000 Reichsmark.  
D.-Z. 29 zur Firma Ruhelasse Escudu Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. November 1925 ist das Stammkapital von 20 000 R.-M. umgestellt in 500 Reichsmark.  
Heidelberg, d. 4. 2. 25. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 600. Handelsregisteramt. Abt. A Band IV D.-Z. 132: Die Firma Emil Werner in Heidelberg ist erloschen.  
Band V D.-Z. 308: Firma Otto Koch in Heidelberg, Inhaber Otto Koch, Kaufmann daselbst.  
Abt. B Band I D.-Z. 7 zur Firma Vereinsdruckerei Heidelberg Aktiengesellschaft in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. August 1924 ist das Stammkapital von 300 000 R.-M. umgestellt in 25 200 R.-M., eingeteilt in 200 Stammaktien je 100 R.-M. und 200 Stammaktien je 20 R.-M.  
Band III D.-Z. 21 zur Firma Sanatorium Wolfarten Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Firma ist erloschen. In Sanatorium Euerereshof. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Januar 1925 ist das Stammkapital von 300 000 R.-M. umgestellt in 300 000 R.-M.  
Band III D.-Z. 4 zur Firma Bad Heidelberg Aktiengesellschaft in Heidelberg: Nach dem Beschluss der außerordentlichen Generalversammlung vom 18. Dezember 1924 ist das Grundkapital von 700 000 R.-M. umgestellt in R.-M. 140 000, eingeteilt in 4000 Stamm- und 3000 Vorzugsaktien zu je 20 R.-M.  
D.-Z. 11 zur Firma Medicinides Borehaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Vertretungsbefugnis des Liquidators Fritz Stefan in Frankfurt a. M. ist beendet. Die Firma ist erloschen.  
D.-Z. 21 zur Firma Adler Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember 1924 ist das Stammkapital von 189 000 R.-M. umgestellt in 5000 R.-M. In Stelle des Emil Trebs wurde Peter Paul Ebert, Bergwerksdirektor, zum Vergewaltigungsbesitzer, zum Geschäftsführer bestellt.  
D.-Z. 45 zur Firma Anvertra Anwesen Expedition vorm. Alfred Hoffmeister Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1925 ist das Stammkapital von R.-M. 500 000 umgestellt in 500 R.-M.  
Heidelberg, 11. Febr. 1925. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 606. Handelsregisteramt. Abt. A Band IV D.-Z. 132: Die Firma Emil Werner in Heidelberg ist erloschen.  
Band V D.-Z. 308: Firma Otto Koch in Heidelberg, Inhaber Otto Koch, Kaufmann daselbst.  
Abt. B Band I D.-Z. 7 zur Firma Vereinsdruckerei Heidelberg Aktiengesellschaft in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. August 1924 ist das Stammkapital von 300 000 R.-M. umgestellt in 25 200 R.-M., eingeteilt in 200 Stammaktien je 100 R.-M. und 200 Stammaktien je 20 R.-M.  
Band III D.-Z. 21 zur Firma Sanatorium Wolfarten Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Firma ist erloschen. In Sanatorium Euerereshof. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1924 ist das Grundkapital von 700 000 R.-M. umgestellt in R.-M. 140 000, eingeteilt in 4000 Stamm- und 3000 Vorzugsaktien zu je 20 R.-M.  
D.-Z. 11 zur Firma Medicinides Borehaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Vertretungsbefugnis des Liquidators Fritz Stefan in Frankfurt a. M. ist beendet. Die Firma ist erloschen.  
D.-Z. 21 zur Firma Adler Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember 1924 ist das Stammkapital von 189 000 R.-M. umgestellt in 5000 R.-M. In Stelle des Emil Trebs wurde Peter Paul Ebert, Bergwerksdirektor, zum Vergewaltigungsbesitzer, zum Geschäftsführer bestellt.  
D.-Z. 45 zur Firma Anvertra Anwesen Expedition vorm. Alfred Hoffmeister Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1925 ist das Stammkapital von R.-M. 500 000 umgestellt in 500 R.-M.  
Heidelberg, 11. Febr. 1925. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 606. Handelsregisteramt. Abt. A Band IV D.-Z. 132: Die Firma Emil Werner in Heidelberg ist erloschen.  
Band V D.-Z. 308: Firma Otto Koch in Heidelberg, Inhaber Otto Koch, Kaufmann daselbst.  
Abt. B Band I D.-Z. 7 zur Firma Vereinsdruckerei Heidelberg Aktiengesellschaft in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. August 1924 ist das Stammkapital von 300 000 R.-M. umgestellt in 25 200 R.-M., eingeteilt in 200 Stammaktien je 100 R.-M. und 200 Stammaktien je 20 R.-M.  
Band III D.-Z. 21 zur Firma Sanatorium Wolfarten Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Firma ist erloschen. In Sanatorium Euerereshof. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1924 ist das Grundkapital von 700 000 R.-M. umgestellt in R.-M. 140 000, eingeteilt in 4000 Stamm- und 3000 Vorzugsaktien zu je 20 R.-M.  
D.-Z. 11 zur Firma Medicinides Borehaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Vertretungsbefugnis des Liquidators Fritz Stefan in Frankfurt a. M. ist beendet. Die Firma ist erloschen.  
D.-Z. 21 zur Firma Adler Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember 1924 ist das Stammkapital von 189 000 R.-M. umgestellt in 5000 R.-M. In Stelle des Emil Trebs wurde Peter Paul Ebert, Bergwerksdirektor, zum Vergewaltigungsbesitzer, zum Geschäftsführer bestellt.  
D.-Z. 45 zur Firma Anvertra Anwesen Expedition vorm. Alfred Hoffmeister Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1925 ist das Stammkapital von R.-M. 500 000 umgestellt in 500 R.-M.  
Heidelberg, 11. Febr. 1925. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 606. Handelsregisteramt. Abt. A Band IV D.-Z. 132: Die Firma Emil Werner in Heidelberg ist erloschen.  
Band V D.-Z. 308: Firma Otto Koch in Heidelberg, Inhaber Otto Koch, Kaufmann daselbst.  
Abt. B Band I D.-Z. 7 zur Firma Vereinsdruckerei Heidelberg Aktiengesellschaft in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. August 1924 ist das Stammkapital von 300 000 R.-M. umgestellt in 25 200 R.-M., eingeteilt in 200 Stammaktien je 100 R.-M. und 200 Stammaktien je 20 R.-M.  
Band III D.-Z. 21 zur Firma Sanatorium Wolfarten Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Firma ist erloschen. In Sanatorium Euerereshof. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1924 ist das Grundkapital von 700 000 R.-M. umgestellt in R.-M. 140 000, eingeteilt in 4000 Stamm- und 3000 Vorzugsaktien zu je 20 R.-M.  
D.-Z. 11 zur Firma Medicinides Borehaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Vertretungsbefugnis des Liquidators Fritz Stefan in Frankfurt a. M. ist beendet. Die Firma ist erloschen.  
D.-Z. 21 zur Firma Adler Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember 1924 ist das Stammkapital von 189 000 R.-M. umgestellt in 5000 R.-M. In Stelle des Emil Trebs wurde Peter Paul Ebert, Bergwerksdirektor, zum Vergewaltigungsbesitzer, zum Geschäftsführer bestellt.  
D.-Z. 45 zur Firma Anvertra Anwesen Expedition vorm. Alfred Hoffmeister Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1925 ist das Stammkapital von R.-M. 500 000 umgestellt in 500 R.-M.  
Heidelberg, 11. Febr. 1925. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 606. Handelsregisteramt. Abt. A Band IV D.-Z. 132: Die Firma Emil Werner in Heidelberg ist erloschen.  
Band V D.-Z. 308: Firma Otto Koch in Heidelberg, Inhaber Otto Koch, Kaufmann daselbst.  
Abt. B Band I D.-Z. 7 zur Firma Vereinsdruckerei Heidelberg Aktiengesellschaft in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. August 1924 ist das Stammkapital von 300 000 R.-M. umgestellt in 25 200 R.-M., eingeteilt in 200 Stammaktien je 100 R.-M. und 200 Stammaktien je 20 R.-M.  
Band III D.-Z. 21 zur Firma Sanatorium Wolfarten Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Firma ist erloschen. In Sanatorium Euerereshof. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1924 ist das Grundkapital von 700 000 R.-M. umgestellt in R.-M. 140 000, eingeteilt in 4000 Stamm- und 3000 Vorzugsaktien zu je 20 R.-M.  
D.-Z. 11 zur Firma Medicinides Borehaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Vertretungsbefugnis des Liquidators Fritz Stefan in Frankfurt a. M. ist beendet. Die Firma ist erloschen.  
D.-Z. 21 zur Firma Adler Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember 1924 ist das Stammkapital von 189 000 R.-M. umgestellt in 5000 R.-M. In Stelle des Emil Trebs wurde Peter Paul Ebert, Bergwerksdirektor, zum Vergewaltigungsbesitzer, zum Geschäftsführer bestellt.  
D.-Z. 45 zur Firma Anvertra Anwesen Expedition vorm. Alfred Hoffmeister Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1925 ist das Stammkapital von R.-M. 500 000 umgestellt in 500 R.-M.  
Heidelberg, 11. Febr. 1925. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 606. Handelsregisteramt. Abt. A Band IV D.-Z. 132: Die Firma Emil Werner in Heidelberg ist erloschen.  
Band V D.-Z. 308: Firma Otto Koch in Heidelberg, Inhaber Otto Koch, Kaufmann daselbst.  
Abt. B Band I D.-Z. 7 zur Firma Vereinsdruckerei Heidelberg Aktiengesellschaft in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. August 1924 ist das Stammkapital von 300 000 R.-M. umgestellt in 25 200 R.-M., eingeteilt in 200 Stammaktien je 100 R.-M. und 200 Stammaktien je 20 R.-M.  
Band III D.-Z. 21 zur Firma Sanatorium Wolfarten Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Firma ist erloschen. In Sanatorium Euerereshof. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1924 ist das Grundkapital von 700 000 R.-M. umgestellt in R.-M. 140 000, eingeteilt in 4000 Stamm- und 3000 Vorzugsaktien zu je 20 R.-M.  
D.-Z. 11 zur Firma Medicinides Borehaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Vertretungsbefugnis des Liquidators Fritz Stefan in Frankfurt a. M. ist beendet. Die Firma ist erloschen.  
D.-Z. 21 zur Firma Adler Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember 1924 ist das Stammkapital von 189 000 R.-M. umgestellt in 5000 R.-M. In Stelle des Emil Trebs wurde Peter Paul Ebert, Bergwerksdirektor, zum Vergewaltigungsbesitzer, zum Geschäftsführer bestellt.  
D.-Z. 45 zur Firma Anvertra Anwesen Expedition vorm. Alfred Hoffmeister Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1925 ist das Stammkapital von R.-M. 500 000 umgestellt in 500 R.-M.  
Heidelberg, 11. Febr. 1925. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 606. Handelsregisteramt. Abt. A Band IV D.-Z. 132: Die Firma Emil Werner in Heidelberg ist erloschen.  
Band V D.-Z. 308: Firma Otto Koch in Heidelberg, Inhaber Otto Koch, Kaufmann daselbst.  
Abt. B Band I D.-Z. 7 zur Firma Vereinsdruckerei Heidelberg Aktiengesellschaft in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. August 1924 ist das Stammkapital von 300 000 R.-M. umgestellt in 25 200 R.-M., eingeteilt in 200 Stammaktien je 100 R.-M. und 200 Stammaktien je 20 R.-M.  
Band III D.-Z. 21 zur Firma Sanatorium Wolfarten Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Firma ist erloschen. In Sanatorium Euerereshof. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1924 ist das Grundkapital von 700 000 R.-M. umgestellt in R.-M. 140 000, eingeteilt in 4000 Stamm- und 3000 Vorzugsaktien zu je 20 R.-M.  
D.-Z. 11 zur Firma Medicinides Borehaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Vertretungsbefugnis des Liquidators Fritz Stefan in Frankfurt a. M. ist beendet. Die Firma ist erloschen.  
D.-Z. 21 zur Firma Adler Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember 1924 ist das Stammkapital von 189 000 R.-M. umgestellt in 5000 R.-M. In Stelle des Emil Trebs wurde Peter Paul Ebert, Bergwerksdirektor, zum Vergewaltigungsbesitzer, zum Geschäftsführer bestellt.  
D.-Z. 45 zur Firma Anvertra Anwesen Expedition vorm. Alfred Hoffmeister Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1925 ist das Stammkapital von R.-M. 500 000 umgestellt in 500 R.-M.  
Heidelberg, 11. Febr. 1925. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 606. Handelsregisteramt. Abt. A Band IV D.-Z. 132: Die Firma Emil Werner in Heidelberg ist erloschen.  
Band V D.-Z. 308: Firma Otto Koch in Heidelberg, Inhaber Otto Koch, Kaufmann daselbst.  
Abt. B Band I D.-Z. 7 zur Firma Vereinsdruckerei Heidelberg Aktiengesellschaft in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. August 1924 ist das Stammkapital von 300 000 R.-M. umgestellt in 25 200 R.-M., eingeteilt in 200 Stammaktien je 100 R.-M. und 200 Stammaktien je 20 R.-M.  
Band III D.-Z. 21 zur Firma Sanatorium Wolfarten Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Firma ist erloschen. In Sanatorium Euerereshof. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1924 ist das Grundkapital von 700 000 R.-M. umgestellt in R.-M. 140 000, eingeteilt in 4000 Stamm- und 3000 Vorzugsaktien zu je 20 R.-M.  
D.-Z. 11 zur Firma Medicinides Borehaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Vertretungsbefugnis des Liquidators Fritz Stefan in Frankfurt a. M. ist beendet. Die Firma ist erloschen.  
D.-Z. 21 zur Firma Adler Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember 1924 ist das Stammkapital von 189 000 R.-M. umgestellt in 5000 R.-M. In Stelle des Emil Trebs wurde Peter Paul Ebert, Bergwerksdirektor, zum Vergewaltigungsbesitzer, zum Geschäftsführer bestellt.  
D.-Z. 45 zur Firma Anvertra Anwesen Expedition vorm. Alfred Hoffmeister Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1925 ist das Stammkapital von R.-M. 500 000 umgestellt in 500 R.-M.  
Heidelberg, 11. Febr. 1925. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 606. Handelsregisteramt. Abt. A Band IV D.-Z. 132: Die Firma Emil Werner in Heidelberg ist erloschen.  
Band V D.-Z. 308: Firma Otto Koch in Heidelberg, Inhaber Otto Koch, Kaufmann daselbst.  
Abt. B Band I D.-Z. 7 zur Firma Vereinsdruckerei Heidelberg Aktiengesellschaft in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. August 1924 ist das Stammkapital von 300 000 R.-M. umgestellt in 25 200 R.-M., eingeteilt in 200 Stammaktien je 100 R.-M. und 200 Stammaktien je 20 R.-M.  
Band III D.-Z. 21 zur Firma Sanatorium Wolfarten Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Firma ist erloschen. In Sanatorium Euerereshof. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1924 ist das Grundkapital von 700 000 R.-M. umgestellt in R.-M. 140 000, eingeteilt in 4000 Stamm- und 3000 Vorzugsaktien zu je 20 R.-M.  
D.-Z. 11 zur Firma Medicinides Borehaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Vertretungsbefugnis des Liquidators Fritz Stefan in Frankfurt a. M. ist beendet. Die Firma ist erloschen.  
D.-Z. 21 zur Firma Adler Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember 1924 ist das Stammkapital von 189 000 R.-M. umgestellt in 5000 R.-M. In Stelle des Emil Trebs wurde Peter Paul Ebert, Bergwerksdirektor, zum Vergewaltigungsbesitzer, zum Geschäftsführer bestellt.  
D.-Z. 45 zur Firma Anvertra Anwesen Expedition vorm. Alfred Hoffmeister Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1925 ist das Stammkapital von R.-M. 500 000 umgestellt in 500 R.-M.  
Heidelberg, 11. Febr. 1925. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 606. Handelsregisteramt. Abt. A Band IV D.-Z. 132: Die Firma Emil Werner in Heidelberg ist erloschen.  
Band V D.-Z. 308: Firma Otto Koch in Heidelberg, Inhaber Otto Koch, Kaufmann daselbst.  
Abt. B Band I D.-Z. 7 zur Firma Vereinsdruckerei Heidelberg Aktiengesellschaft in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. August 1924 ist das Stammkapital von 300 000 R.-M. umgestellt in 25 200 R.-M., eingeteilt in 200 Stammaktien je 100 R.-M. und 200 Stammaktien je 20 R.-M.  
Band III D.-Z. 21 zur Firma Sanatorium Wolfarten Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Firma ist erloschen. In Sanatorium Euerereshof. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1924 ist das Grundkapital von 700 000 R.-M. umgestellt in R.-M. 140 000, eingeteilt in 4000 Stamm- und 3000 Vorzugsaktien zu je 20 R.-M.  
D.-Z. 11 zur Firma Medicinides Borehaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Vertretungsbefugnis des Liquidators Fritz Stefan in Frankfurt a. M. ist beendet. Die Firma ist erloschen.  
D.-Z. 21 zur Firma Adler Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember 1924 ist das Stammkapital von 189 000 R.-M. umgestellt in 5000 R.-M. In Stelle des Emil Trebs wurde Peter Paul Ebert, Bergwerksdirektor, zum Vergewaltigungsbesitzer, zum Geschäftsführer bestellt.  
D.-Z. 45 zur Firma Anvertra Anwesen Expedition vorm. Alfred Hoffmeister Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1925 ist das Stammkapital von R.-M. 500 000 umgestellt in 500 R.-M.  
Heidelberg, 11. Febr. 1925. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 606. Handelsregisteramt. Abt. A Band IV D.-Z. 132: Die Firma Emil Werner in Heidelberg ist erloschen.  
Band V D.-Z. 308: Firma Otto Koch in Heidelberg, Inhaber Otto Koch, Kaufmann daselbst.  
Abt. B Band I D.-Z. 7 zur Firma Vereinsdruckerei Heidelberg Aktiengesellschaft in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. August 1924 ist das Stammkapital von 300 000 R.-M. umgestellt in 25 200 R.-M., eingeteilt in 200 Stammaktien je 100 R.-M. und 200 Stammaktien je 20 R.-M.  
Band III D.-Z. 21 zur Firma Sanatorium Wolfarten Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Firma ist erloschen. In Sanatorium Euerereshof. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1924 ist das Grundkapital von 700 000 R.-M. umgestellt in R.-M. 140 000, eingeteilt in 4000 Stamm- und 3000 Vorzugsaktien zu je 20 R.-M.  
D.-Z. 11 zur Firma Medicinides Borehaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Vertretungsbefugnis des Liquidators Fritz Stefan in Frankfurt a. M. ist beendet. Die Firma ist erloschen.  
D.-Z. 21 zur Firma Adler Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember 1924 ist das Stammkapital von 189 000 R.-M. umgestellt in 5000 R.-M. In Stelle des Emil Trebs wurde Peter Paul Ebert, Bergwerksdirektor, zum Vergewaltigungsbesitzer, zum Geschäftsführer bestellt.  
D.-Z. 45 zur Firma Anvertra Anwesen Expedition vorm. Alfred Hoffmeister Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1925 ist das Stammkapital von R.-M. 500 000 umgestellt in 500 R.-M.  
Heidelberg, 11. Febr. 1925. Amtsgericht V.

Zweigniederlassung in Karlsruhe ist aufgehoben.  
4. März 1925.  
2. Badener Aktien-Gesellschaft für Gärungsstoffe, Karlsruhe: In der Generalversammlung vom 31. Oktober 1924 wurde beschließen, das Grundkapital im Wege der Umstellung auf 200 000 Reichsmark zu ermäßigen. Heinrich Wolters, Peter Weber, Ernst Seifer, Paul Schler und Fritz Maier sind aus dem Vorstand ausgeschieden.  
7. März 1925.  
3. Schnellwagen-Fabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe: Diplom-Ingenieur Arthur Normann Jackson, Karlsruhe, ist als weiterer Geschäftsführer bestellt.  
9. März 1925.  
4. Nefflametk Südwest Gesellschaft mit beschränkter Haftung Karlsruhe i. B. (Neßweil), in Karlsruhe: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Februar 1925 wurde das Stammkapital infolge Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 1, 5 und 6 geändert. Hiernach ist die Firma geändert in: Nefflametk Südwest Karlsruhe Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Karlsruhe in Baden (Neßweil), 10. März 1925.  
5. Hans Dieffenbacher, Sadfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe: Dem Kaufmann Rikus Zwizarsch, Karlsruhe ist Gesamtpatrola in der Weise erteilt, daß er berechtigt ist, gemeinsam mit einem anderen Prokuristen der Gesellschaft die zu vertreten. 12. März 1925. Lösung vom 9. März 1925.  
6. Prestolth Plattenwerk, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe: Veränderung vom 10. Februar 1925.  
7. Röhlinger Portland-Zement-Werke, Karlsruhe: Auf Grund des Beschlusses der Generalversammlung vom 28. November 1924 wurde das Grundkapital infolge Umstellung auf 405 000 Reichsmark ermäßigt, eingeteilt in 500 Vorzugsaktien über je 10 Reichsmark und 10 000 Stammaktien über je 40 Reichsmark auf den Inhaber lautend. Demitpredred wurde § 4 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages geändert.  
Bad. Amtsgericht B 2.

Heidelberg, 3. 606. Handelsregisteramt. Abt. A Band IV D.-Z. 132: Die Firma Emil Werner in Heidelberg ist erloschen.  
Band V D.-Z. 308: Firma Otto Koch in Heidelberg, Inhaber Otto Koch, Kaufmann daselbst.  
Abt. B Band I D.-Z. 7 zur Firma Vereinsdruckerei Heidelberg Aktiengesellschaft in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. August 1924 ist das Stammkapital von 300 000 R.-M. umgestellt in 25 200 R.-M., eingeteilt in 200 Stammaktien je 100 R.-M. und 200 Stammaktien je 20 R.-M.  
Band III D.-Z. 21 zur Firma Sanatorium Wolfarten Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Firma ist erloschen. In Sanatorium Euerereshof. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1924 ist das Grundkapital von 700 000 R.-M. umgestellt in R.-M. 140 000, eingeteilt in 4000 Stamm- und 3000 Vorzugsaktien zu je 20 R.-M.  
D.-Z. 11 zur Firma Medicinides Borehaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Vertretungsbefugnis des Liquidators Fritz Stefan in Frankfurt a. M. ist beendet. Die Firma ist erloschen.  
D.-Z. 21 zur Firma Adler Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember 1924 ist das Stammkapital von 189 000 R.-M. umgestellt in 5000 R.-M. In Stelle des Emil Trebs wurde Peter Paul Ebert, Bergwerksdirektor, zum Vergewaltigungsbesitzer, zum Geschäftsführer bestellt.  
D.-Z. 45 zur Firma Anvertra Anwesen Expedition vorm. Alfred Hoffmeister Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1925 ist das Stammkapital von R.-M. 500 000 umgestellt in 500 R.-M.  
Heidelberg, 11. Febr. 1925. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 606. Handelsregisteramt. Abt. A Band IV D.-Z. 132: Die Firma Emil Werner in Heidelberg ist erloschen.  
Band V D.-Z. 308: Firma Otto Koch in Heidelberg, Inhaber Otto Koch, Kaufmann daselbst.  
Abt. B Band I D.-Z. 7 zur Firma Vereinsdruckerei Heidelberg Aktiengesellschaft in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. August 1924 ist das Stammkapital von 300 000 R.-M. umgestellt in 25 200 R.-M., eingeteilt in 200 Stammaktien je 100 R.-M. und 200 Stammaktien je 20 R.-M.  
Band III D.-Z. 21 zur Firma Sanatorium Wolfarten Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Firma ist erloschen. In Sanatorium Euerereshof. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1924 ist das Grundkapital von 700 000 R.-M. umgestellt in R.-M. 140 000, eingeteilt in 4000 Stamm- und 3000 Vorzugsaktien zu je 20 R.-M.  
D.-Z. 11 zur Firma Medicinides Borehaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Vertretungsbefugnis des Liquidators Fritz Stefan in Frankfurt a. M. ist beendet. Die Firma ist erloschen.  
D.-Z. 21 zur Firma Adler Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember 1924 ist das Stammkapital von 189 000 R.-M. umgestellt in 5000 R.-M. In Stelle des Emil Trebs wurde Peter Paul Ebert, Bergwerksdirektor, zum Vergewaltigungsbesitzer, zum Geschäftsführer bestellt.  
D.-Z. 45 zur Firma Anvertra Anwesen Expedition vorm. Alfred Hoffmeister Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1925 ist das Stammkapital von R.-M. 500 000 umgestellt in 500 R.-M.  
Heidelberg, 11. Febr. 1925. Amtsgericht V.

Heidelberg, 3. 606. Handelsregisteramt. Abt. A Band IV D.-Z. 132: Die Firma Emil Werner in Heidelberg ist erloschen.  
Band V D.-Z. 308: Firma Otto Koch in Heidelberg, Inhaber Otto Koch, Kaufmann daselbst.  
Abt. B Band I D.-Z. 7 zur Firma Vereinsdruckerei Heidelberg Aktiengesellschaft in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. August 1924 ist das Stammkapital von 300 000 R.-M. umgestellt in 25 200 R.-M., eingeteilt in 200 Stammaktien je 100 R.-M. und 200 Stammaktien je 20 R.-M.  
Band III D.-Z. 21 zur Firma Sanatorium Wolfarten Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Firma ist erloschen. In Sanatorium Euerereshof. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1924 ist das Grundkapital von 700 000 R.-M. umgestellt in R.-M. 140 000, eingeteilt in 4000 Stamm- und 3000 Vorzugsaktien zu je 20 R.-M.  
D.-Z. 11 zur Firma Medicinides Borehaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Vertretungsbefugnis des Liquidators Fritz Stefan in Frankfurt a. M. ist beendet. Die Firma ist erloschen.  
D.-Z. 21 zur Firma Adler Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember 1924 ist das Stammkapital von 189 000 R.-M. umgestellt in 5000 R.-M. In Stelle des Emil Trebs wurde Peter Paul Ebert, Bergwerksdirektor, zum Vergewaltigungsbesitzer, zum Geschäftsführer bestellt.  
D.-Z. 45 zur Firma Anvertra Anwesen Expedition vorm. Alfred Hoffmeister Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1925 ist das Stammkapital von R.-M. 500 000 umgestellt in 500 R.-M.  
Heidelberg, 11. Febr. 1925. Amtsgericht V.